Sprachen lernen im Vor- und Grundschulalter

Edgardis Garlin

KIKUS Deutsch

Stefan Merkle

Kindergarten Primarschule

ARBEITSBLÄTTER 3

Hueber

Inhalt

Hinweise zu den KIKUS Arbeitsblättern

Hinweise zu den KIKUS Bildkärtchen

KIKUS-Arbeitsblätter zu 22 Themen

Auswahl von KIKUS Bildkärtchen (2 Bögen)

Übersicht über die Arbeitsblätter:

Arbeitsblätter 3

Thema	Titel	Anzahl
ICH	KIKUS	1
ICH	INTERVIEW	1
FAMILIE	MEINE FAMILIE	1
KÖRPER	KÖRPERTEILE	2
KLEIDUNG	KLEIDUNG	1
FARBEN	FARBEN	1
GEFÜHLE • Adjektive	WAS IST WIE?	1
ESSEN	DER KLEINE RABE	2
TIERE	MEIN LIEBLINGSTIER	1
FORMEN	MEIN FORMENBILD	2
WOHNEN • außen	WO MENSCHEN WOHNEN	1
WOHNEN • innen	ZIMMER EINRICHTEN	2
SPIELEN SCHULE	SCHULE	1
TÄTIGKEITEN • Verben	VERBIS TAG	2
NATUR WETTER	WAS PASST NICHT DAZU?	1
UMWELT AUSFLUG	AUSFLUG	1
VERKLEIDEN • div. Feste	KOSTÜMFEST	1
OSTERN	OSTERN	1
WEIHNACHTEN	WEIHNACHTEN	2
DER–DIE–DAS • Artikel	DER-DIE-DAS	1
BLANCO	Vorlage zum Erstellen eigener Arbeitsblätter	1
MIX • Auswahl	KIKUS Bildkärtchen	2

Danke!

Die KIKUS Arbeitsblätter sind aus der Praxis heraus entstanden,
in der Praxis erprobt und in dieser Form für die Praxis konzipiert worden.

Wir möchten an dieser Stelle allen KIKUS-Kursleiterinnen und
pädagogischen Fachkräften danken, die an der Entwicklung
dieser Arbeitsblätter mitgewirkt haben!

Die Autoren

Dr. Edgardis Garlin (geb. 1964 in Bremen) ist verantwortlich für die Konzeption der KIKUS-Materialien. Sie ist Begründerin und Leiterin des KIKUS-Programms und Mitbegründerin des *Zentrums für kindliche Mehrsprachigkeit e.V.* Seit 1998 führt sie Sprachförderkurse in Kindertagesstätten und anderen Einrichtungen durch; seit 2001 leitet sie KIKUS-Fortbildungen und bildet Multiplikator/innen aus (www.kikus-muenchen.de).

Edgardis Garlin ist selbst Mutter zweier zweisprachig aufwachsender Kinder. Sie studierte Deutsch als Fremdsprache, Spanisch und Völkerkunde an der Universität München und promovierte 1997 zum Thema *Bilingualer Erstspracherwerb.* Ihre gleichnamige Publikation erschien 2000.

Dr. Stefan Merkle (geb. 1958 in München) ist zuständig für die grafische Umsetzung der KIKUS-Materialien. Sämtliche Zeichnungen stammen aus seiner Feder. Seine enge Zusammenarbeit mit dem KIKUS-Programm besteht bereits seit 1999.

Stefan Merkle ist Vater von zwei Kindern, die ihn bei seiner Arbeit inspirieren. 1997 erschien sein Kinderbuch *Der Rechtschreibzauberer*, durch das Kinder in spielerischer Form mit den Grundregeln der neuen Rechtschreibung vertraut gemacht werden. Er studierte Altgriechisch, Latein und Geschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München, an der er als Dozent tätig ist.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen
Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichenEinwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne
eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk
eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen und von Schulen
und sonstigen Bildungseinrichtungen.

5. 4. 3.
2014 13 12 11 10 | Die letzten Ziffern bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert, nebeneinander benutzt werden.
1. Auflage
© 2008 Hueber Verlag, 85737 Ismaning, Deutschland
Druck und Bindung: Ludwig Auer GmbH, Donauwörth
Printed in Germany
ISBN: 978–3–19–341431–1 (print)
ISBN: 978–3–19–911431–4 (PDF)

Hinweise zu den KIKUS Arbeitsblättern

Diese Arbeitsblätter sind Teil des KIKUS-Programms Deutsch (+ Erstsprachen) im Vor- und Grundschulalter, das aus der Praxis heraus für die Praxis entwickelt wurde. Es ist für die Vermittlung des Deutschen als Zweitsprache und des Deutschen als Fremdsprache gleichermaßen einsetzbar. Die Teile sind aufeinander abgestimmt, können jedoch auch unabhängig voneinander flexibel verwendet werden (Baukastensystem). Zu dem Programm gehören bislang:

- Die KIKUS-Methode, ein Leitfaden
- KIKUS BILDKARTEN für die Gruppen- oder Einzelarbeit
- KIKUS BILDKÄRTCHEN zur Wiederholung und Vertiefung des Wortschatzes zu Hause, ergänzend zu den Arbeitsblättern verwendbar
- KIKUS CD „Guten Morgen", 11 Spiel- und Bewegungslieder für die Gruppenarbeit und für zu Hause
- KIKUS LIEDERHEFT „Guten Morgen", Texte und Ausmalbilder zur CD, ergänzend zu den Arbeitsblättern verwendbar
- die hier vorliegenden KIKUS ARBEITSBLÄTTER für die Eltern-Kind-Zusammenarbeit

Sinn und Zweck der KIKUS Arbeitsblätter

Die Arbeitsblätter dienen in erster Linie der häuslichen Eltern-Kind-Zusammenarbeit (Hausaufgaben) in Ergänzung zu einem Sprach(förder)kurs (Gruppenarbeit). Mithilfe der Arbeitsblätter sollen die Inhalte der Sprachförderung wiederholt und vertieft werden. Durch die Eltern-Kind-Zusammenarbeit soll neben dem Deutschen auch die jeweilige Erstsprache der Kinder einbezogen werden. So baut das Kind den Grundwortschatz parallel im Deutschen und in der Erstprache auf. Grammatische Strukturen und sprachliche Handlungsmuster erwirbt das Kind ebenfalls in beiden Sprachen, weil über die Aufgaben und Spiele in der Sprachförderung auf Deutsch und zu Hause in der Erstsprache gesprochen wird.

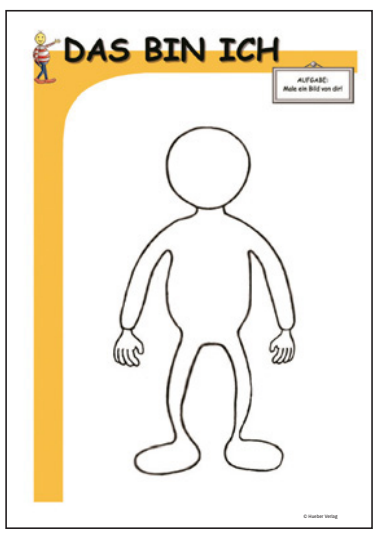
Systematik

Die Arbeitsblätter liegen als Loseblattsammlung nach Themenbereichen sortiert vor. Die Reihenfolge, in der Sie sie den Kindern mit nach Hause geben, bestimmen Sie als Kursleitung abhängig vom jeweils behandelten Sachthema selbst. Geben Sie den Kindern die Arbeitsblätter aber in jedem Fall nacheinander mit nach Hause, keinesfalls alle auf einmal!

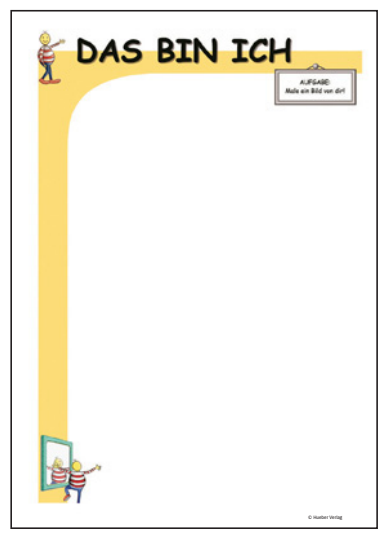
Die Arbeitsblätter liegen auch nach Altersstufen sortiert vor. Da es sinnvoll ist, mit der Sprachförderung schon mit den Dreijährigen zu beginnen und sie dann kontinuierlich bis zum Schuleintritt (oder, falls erforderlich, auch darüber hinaus) fortzuführen, haben wir drei differenzierte Sets entwickelt:

- KIKUS ARBEITSBLÄTTER 1, empfohlen für Kinder von 3-5 Jahren
- KIKUS ARBEITSBLÄTTER 2, empfohlen für Kinder von 4-7 Jahren
- KIKUS ARBEITSBLÄTTER 3, empfohlen für Kinder von 5-10 Jahren

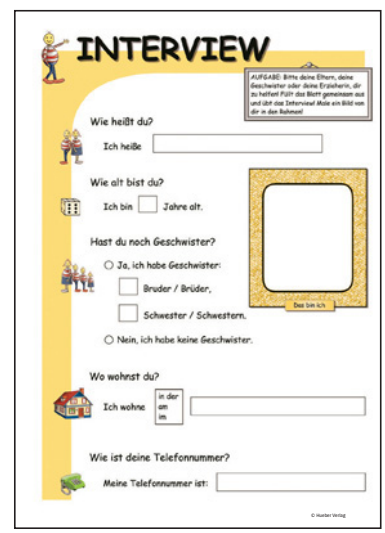
Grundsätzlich haben wir uns um eine Steigerung der kognitiven und manuellen Anforderungen von Set zu Set bemüht, die Übergänge aber bewusst fließend gehalten. Das bedeutet, dass auch ein fünfjähriges Kind mit dem Set 1 arbeiten kann oder ein achtjähriges mit dem Set 3. Hier ein Beispiel zur Veranschaulichung (Thema: ICH):



Arbeitsblätter 1



Arbeitsblätter 2



Arbeitsblätter 3